

Objekte / Dokumente

## C22 - Zugang: Sozialamt: Unterlagen aus dem gesamten Geschäftsbereich (1944 - 2015)

C22

### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Zugang: Sozialamt: Unterlagen aus dem gesamten Geschäftsbereich
<b>Datum</b>	1944 - 2015
<b>Verzeichnungsstufe</b>	Teilbestand
<b>Institution</b>	Staatsarchiv Graubünden

### Beschreibung

<b>Sprachen</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Bestandsgeschichte</b>	Die Unterlagen wurden in den Jahren 2014-2018 durch das Staatsarchiv Graubünden als Ablieferungen übernommen (Ablieferungen 2014/071, 2016/019, 2017/011, 2018/040). Die Ablieferung 2014/071 umfasste die Geschäftsbereiche des Sozialamts und alle regionalen und spezialisierten Sozialdienste. Die Ablieferung 2016/019 umfasste nur ein Dossier Handakten der Amtsleitung. Die Ablieferungen 2017/011 und 2018/040 umfassen zusammen wiederum die Unterlagen aus dem gesamten Geschäftsbereich des Sozialamts und alle regionalen und spezialisierten Sozialdienste.
<b>Verwaltungsgeschichte / Biografische Angaben</b>	Siehe die Informationen beim übergeordneten Bestand.
<b>Anzahl / Umfang</b>	18.23 Laufmeter 5.00 Videokassette(n)
<b>Form und Inhalt</b>	Enthält: Der Zugang enthält einerseits Unterlagen der Fachbereiche des Sozialamtes: Finanzen, Rechtsdienst, Sozialdienste, Familie/Kinder/Jugendliche, Mutterschaftsbeiträge und vom Trägerverein Suchtprävention Graubünden. Aus den Fachbereichen Administration und Behindertenhilfe wurden keine Unterlagen abgeliefert. Andererseits enthält er Unterlagen, vor allem Klientendossiers, der Sozialberatung der regionalen Sozialdienste sowie der spezialisierten Sozialdienste für Suchtfragen und Opferhilfe.
<b>Ordnung und Klassifikation</b>	Die Unterlagen wiesen nur teilweise eine Ordnung auf und wurden nach der Übernahme durch das Staatsarchiv neu geordnet. Die einzelnen Ablieferungen wurden zusammengeführt und auf oberster Stufe wurde zwischen dem Sozialamt und den regionalen und spezialisierten Sozialdiensten unterschieden. Beim Sozialamt wurde nach den einzelnen Fachbereichen geordnet. Bei den Unterlagen der regionalen und spezialisierten Sozialdienste wurde bei den Klientendossiers zwischen der systematischen Auswahl und der Auswahl der bedeutenden und besonderen Fälle unterschieden. Bei den Dossiers vom Sozialdienst für Suchtfragen und Opferhilfe war diese Unterscheidung für die Jahre 2005-2006 nicht möglich.
<b>Masse</b>	A4
<b>Kategorie</b>	Schriftgut video_film
<b>Art</b>	Papier, Videokassette: MiniDV, Videokassette: VHS, Videokassette: Video8

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Staatsarchiv Graubünden
<b>Erwerbsart</b>	Ablieferung
<b>Bewertung und Kassation</b>	Die Unterlagen wurden zum Teil integral übernommen, bei einigen Aktenserien wurde jedoch eine Auswahl getroffen. Fachbereich Finanzen: - Quartalsabrechnungen der Gemeinden: jedes fünfte Jahr, für diesen Zugang das Jahr 2004 - Lastenausgleich und Spitzenbrecher der Gemeinden: jedes fünfte Jahr, zusätzlich das Jahr 2004 - Empfängerdossiers und Alimentenbevorschussungen: jedes fünfte Jahr - Abrechnungen mit der Bundesrepublik Deutschland: jedes 5. Jahr bei

## Provenienz und Erhaltung

chronologischen Unterlagen und Buchstabe B bei alphabetischen Unterlagen - Fonds und Stiftungen: jedes fünfte Jahr bei Casal Bernhard Stiftung, Legat Major Dosch, Sozialhilfefonds und Alkoholpatentgebühren - Fonds und Stiftungen: jedes fünfte Jahr und Jahresberichte bei Adebar, Frauenhaus Chur und Pro Senectute Fachbereich Sozialdienste: Muster-Fragebogen und Auswertungen bei den Klientenbefragungen, die ausgefüllten Fragebogen wurden kassiert Mutterschaftsbeiträge: systematische Auswahl (pro Jahr jedes 20. Dossier) und Auswahl der bedeutenden und besonderen Fälle Die Klientendossiers der regionalen und spezialisierten Sozialdienste wurden nur in Auswahl übernommen. Dabei wurde bei den regionalen Sozialdiensten eine systematische Auswahl (pro Jahr jedes 20. Dossier) und eine Auswahl der bedeutenden und besonderen Fälle getroffen. Beim Sozialdienst für Suchtfragen und bei der Opferhilfe Graubünden wurde eine systematische Auswahl (pro Jahr jedes 10. Dossier) und eine Auswahl der bedeutenden und besonderen Fälle getroffen. Dies konnte nicht bei allen Sozialdiensten umgesetzt werden, so dass es folgende Abweichungen gibt: - Regionaler Sozialdienst Chur 2004: Identifizierung besondere Fälle war nicht möglich - Regionale Sozialdienste Thusis und Scuol: nur systematische Auswahl vorhanden, keine bedeutenden und besonderen Fälle - Sozialdienst für Suchtfragen 2005-2006: keine Trennung von systematischer und Auswahl von bedeutenden und besonderen Fällen - Opferhilfe Graubünden: keine Trennung von systematischer und Auswahl von bedeutenden und besonderen Fällen

<b>Provenienz</b>	Fürsorgeamt , Sozialamt
<b>Abgebende Stelle</b>	Departement für Volkswirtschaft und Soziales (DVS) – Sozialamt (SoA), regionale und spezialisierte Sozialdienste

---

## Weitere Informationen

<b>Signatur / Identifikationsnummer</b>	C22
<b>Nachweis / Literatur</b>	Rietmann, Tanja: Fürsorgerische Zwangsmassnahmen. Anstaltsversorgungen, Fremdplatzierungen und Entmündigungen in Graubünden im 19. und 20. Jahrhundert, Chur 2017 (QBG 34) Kaufmann, Andréa: Armenordnungen und "Vagantenfürsorge". Entwicklungen im Bündner Armen- und Fürsorgewesen, in: Dazzi, Guadench et al.: Puur und Kessler. Sesshafte und Fahrende in Graubünden, Baden 2008, S. 102-142
<b>Verwandtes Material</b>	Siehe auch im Kantonalen Archiv Akten 1803-2012 (Pertinenzarchiv): XIV Armenwesen und Fürsorgewesen und im Kantonalen Archiv Amtsbücher 1803-2012 unter Verwaltung / Armen- und Fürsorgewesen
<b>Quelle</b>	Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <a href="https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#/content/9982755ecc774711b00e079f4824e2f7">https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#/content/9982755ecc774711b00e079f4824e2f7</a>
<b>Verzeichnungsgrundsätze</b>	Erschliessungskonzept Staatsarchiv Graubünden, Version 1.0 vom 19.08.2014, Standard 2: Erschliessungstiefe Dossier, Erschliessungsintensität Titel; Basierend auf ISAD(G):2000 und der Schweizerischen Richtlinie für die Umsetzung von ISAD(G):2009

---

## Rechte und Zugang

<b>Benutzbarkeit</b>	TeilweiseGesuchspflichtig
<b>Reproduktionsbestimmungen</b>	Die Reproduktion von Unterlagen ist gemäss den geltenden Bestimmungen der Benutzungs- und Gebührenordnung möglich.
<b>Zugangsbestimmungen</b>	Die Unterlagen können unter Beachtung der Schutzfristen gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen eingesehen werden. Einsichtsbewilligungen in Archivalien, die einer Schutzfrist unterliegen, erteilt das Staatsarchiv. Im Zugang vergebene Schutzfristen: 30 Jahre (Ordentliche Schutzfrist), 80 Jahre (Besonders schützenswerte Personendaten), 120 Jahre (Unterlagen Opferhilfe) Teilweise enthalten auch die Metadaten besonders schützenswerte Personendaten, weshalb einige Verzeichnungseinheiten erst nach Ablauf der Schutzfrist öffentlich zugänglich bzw. sichtbar sind.
<b>Schutzfrist</b>	999 Jahre (Verschiedene Schutzfristen)
<b>Schutzfrist Ende</b>	02.01.2129
<b>Nutzungsrechte</b>	Gemeinfrei

---

## **Untergeordnete Einträge**

C22.1 - C22.261 - Fachbereiche (1958 - 2014)

C22.1 - C22.261

C22.262 - C22.926 - Regionale und spezialisierte Sozialdienste (1944 - 2015)

C22.262 - C22.926

---